**Zeitschrift:** Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

**Band:** 17 (1896)

**Heft:** 1-2

**Artikel:** Erinnerungen an Herrn Bundesrat Schenk

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-259572

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

5. dass er, und das ist sein schönster Ruhmeskranz, sich der Armen und Elenden angenommen, wie kaum einer.

Das alles steht schwarz auf weiss auch in den Quellen, welche Herr Dr. Schwendimann benutzt hat, aber er findet es für zweckmässig, darüber zu schweigen „im Lichte der Wahrheit". O du arme Seele! Während aber Pestalozzis Stern noch durch Jahrhunderte fortleuchten wird, kann Herr Dr. Schwendimann darauf zählen, dass er längst vergessen sein wird, wenn künftige Generationen Pestalozzis Andenken segnen!

---

## Erinnerungen an Herrn Bundesrat Schenk.

Von 1884 an verhandelte ich mit ihm wegen der neuen Schweizerkarte, welche die Eidgenossenschaft nächstes Jahr sämtlichen schweizerischen Schulen schenkt. Herr Bundesrat Schenk, sowie seine Kollegen Welti und Droz waren dem Unternehmen von Anfang an geneigt. Von 1886 an, als das Programm fertiggestellt und die Vorbereitungen getroffen waren, stiess die Ausführung auf Schwierigkeiten, die ihr von den Gegnern in den Weg gelegt wurden. Als endlich diese Hindernisse überwunden waren, sagte ich zu ihm: Herr Schenk, schenken Sie diese Karte den Schulen! Während vier Jahren je 20,000 Fr. dafür auf dem Budget spürt die Eidgenossenschaft nicht. Da lachte er freundlich antwortend: Mir wei luege. Vor einem Jahr, als die Bundesversammlung das Kartenprojekt genehmigt hatte, sagte er zu mir: Jetz, Lüthi, heit er eue Wille düre gsetzt. Sit er jetz zfriede? Während 25 Jahren habe ich mit ihm über Schulfragen verhandelt und ich sah ihn auf seinem Bureau nie anders als heiter und aufgeräumt, auch wenn ich seinen Ansichten widersprach. Sein Tod ist für das schweizerische Schulwesen, insbesondere für die Schulausstellungen, ein unersetzlicher Verlust, und sein tragisches Ende geht mir so nahe, wie wenn mein bester Freund gestorben wäre.

---

## Ein österreichisches Schulmuseum.

Dem österreichischen Unterrichtsministerium liegt gegenwärtig eine Angelegenheit zur Endberatung und Beschlussfassung vor, eine Angelegenheit, die in hohem Grade geeignet erscheint, auf die weitere Entwickelung des Schul- und Erziehungswesens in Österreich fördernd einzuwirken.